Ehrungsordnung

des

Kreissportbundes Emsland

Der Kreissportbund Emsland e.V. (KSB) würdigt die ehrenamtliche Tätigkeit und die besonderen Verdienste von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sport durch nachstehende Ehrungen:

§ 1

Ehrenpräsidentinnen Ehrenpräsidenten Ehrenmitglieder

Nach §12 B,1.5 der Satzung des KSB kann der Kreissportbund Emsland Persönlichkeiten, die besondere Verdienste um die Förderung des Sports erworben haben, auf Vorschlag des Präsidiums und durch Beschluss des Kreissporttages zu Ehrenpräsidentinnen, Ehrenpräsidenten oder Ehrenmitgliedern ernennen.

§ 2

Ehrenamtszertifikate

Der Kreissportbund Emsland kann auf Antrag eines Vereins oder eines Fachverbandes an Personen

- a) das **Bronzene Ehrenamtszertifikat** für eine mindestens 5-jährige verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit im Sport
- b) das **Silberne Ehrenamtszertifikat** für eine mindestens 10-jährige verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit im Sport
- c) das **Goldene Ehrenamtszertifikat** für eine mindestens 20-jährige verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit im Sport

verleihen.

Entgegen der Ausführungen zu §3 ist hierfür nicht Voraussetzung, dass die/der zu Ehrende Wahlämter im Vorstand oder im Abteilungs- bzw. Spartenvorstand wahrgenommen hat.

Die Ehrenamtszertifikate werden von dem antragstellenden Verein oder Fachverband überreicht.

§ 3

Ehrennadeln

Der Kreissportbund Emsland kann auf Antrag eines Vereins oder eines Fachverbandes an verdiente Vorstandsmitglieder

- a) die **Bronzene Ehrennadel** mit Urkunde für eine mindestens 10-jährige verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit im Sport
- b) die **Silberne Ehrennadel** mit Urkunde für eine mindestens 15-jährige verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit im Sport
- c) die **Goldene Ehrennadel** mit Urkunde für eine mindestens 20-jährige verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit im Sport
- d) die **Goldene Ehrennadel mit Brillant** und Urkunde für eine mindestens 30-jährige verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit im Sport

verleihen.

Die bronzene Ehrennadel wird von dem antragstellenden Verein oder Fachverband, die silberne und goldene Ehrennadel, sowie die goldene Ehrennadel mit Brillant werden durch ein Präsidiumsmitglied des Kreissportbundes Emsland überreicht.

§ 4

Sonderauszeichnungen

- a) Die **Goldene Ehrennadel mit Eichenblatt** und Ehrenbrief kann das Präsidium des Kreissportbundes für ehrenamtliche Tätigkeit von besonderer Bedeutung für die Entwicklung des Sportes im Landkreis Emsland an einzelne Persönlichkeiten verleihen. Jede Ehrung ist mit dem zuständigen Fachverband abzustimmen.
- b) Der **Ehrenring** wird an Personen verliehen, die sich durch hervorragende Verdienste für den Kreissportbund Emsland ausgezeichnet haben.
- c) Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die sich in besonderer Weise herausragende Verdienste um die Förderung und Entwicklung des Sports im Emsland erworben haben, können mit einer besonderen **Ehregabe** ausgezeichnet werden.

§ 5

Ehrung für Vereine

- a) Mitgliedsvereine, die ihr 25jähriges Jubiläum und danach alle durch 25 teilbaren Jubiläen begehen, erhalten vom Kreissportbund Emsland eine Ehrengabe und einen Gutschein für ihre Jugendarbeit. Die Auszeichnung erfolgt auf Antrag des betreffenden Vereins. Die Anträge müssen mindestens ein halbes Jahr vor dem Vereinsjubiläum gestellt werden.
- b) Weiter können Mitgliedsvereine auf Vorschlag des Präsidiums oder Hauptausschusses ausgezeichnet werden für deutlich über das normale Maß hinausgehendes außergewöhnliches bürgerschaftliches Engagement, z. B. Aktivitäten im sozialen Bereich, im Bereich der Inklusion und Integration oder Engagement für das Gemeinwohl.

Da es sich um eine besondere Auszeichnung handelt, entscheidet das Präsidium im Einzelfall über Art und Umfang der Ehrung (z.B. KSB-Vereinsplakette, KSB-Medaille oder eine andere repräsentative Ehrengabe jeweils in Verbindung mit einer Urkunde).

Der Verein bekommt den Titel „sozialer / inklusiver Sportverein“ etc. nebst Jahreszahl (2015).

§ 6

a) Ehrung für Kommunen

Der KSB kann auf Antrag eines oder mehrerer Vereine sowie eines Fachverbandes oder des Präsidiums eine Gemeinde, eine Samtgemeinde, einen Orts- oder Stadtteil, eine Stadt, eine sonstige kommunale Vereinigung oder den Landkreis Emsland als „Sportfreundliche Kommune“ auszeichnen.

Die Ehrung erfolgt durch eine repräsentative Plakette/Stern sowie eine entsprechende Urkunde und kann alle drei Jahre erfolgen. Eine Wiederholung ist zulässig.

Die Kommune bekommt den Titel „Sportfreundliche Kommune“ nebst Jahreszahl (2015).

b) Ehrung für Institutionen, Verbände, andere Vereine und Unternehmen

Der KSB kann auf Antrag des Präsidiums eine Institution, einen Verband, einen anderen Verein oder ein Unternehmen auch außerhalb des Sportes auszeichnen, wenn er sich in besonderer Weise um den Sport in der Region verdient gemacht hat.

Der Verein bekommt den Titel „sportfreundliche Institution/Verband/Verein/Unternehmen“ nebst Jahreszahl (2015).

§ 7

Ehrungen für Mastersportler/innen

Der Kreissportbund kann auf Antrag eines Vereins oder eines Fachverbandes erfolgreiche Mastersportler/innen und –sportler mit einer Gratulationsurkunde ehren.

Die Ehrung für einen Medaillenrang (Platz 1-3) bei einer Deutschen Meisterschaft wird durch den Verein oder Fachverband vorgenommen.

Die Ehrung für das Erreichen eines Finalplatzes (in der Regel bis Platz 8) bei einer internationalen Meisterschaft wird durch ein Präsidiumsmitglied des KSB vorgenommen.

§ 8

Ausführungsbestimmungen

Wenn die Voraussetzungen für die Verleihung der Ehrennadeln bzw. der Ehrenamtszertifikate des KSB erfüllt sind, kann die Verleihung genehmigt werden, auch wenn die oder der zu Ehrende zum Zeitpunkt der Antragstellung kein Ehrenamt mehr ausführt.

Im Regelfall wird die Ehrennadel des KSB in den Abstufungen erst Bronze, dann Silber, danach Gold und zuletzt Gold mit Brillant verliehen. Die Ehrenamtszertifikate werden in der Reihenfolge Bronze, Silber und dann Gold überreicht.

In besonders zu begründenden Ausnahmen kann hiervon abgewichen werden.

Für die Verleihung der Ehrennadel werden in der Regel Wahlämter im Vereinsvorstand und Abteilungs- bzw. Spartenvorstand anerkannt. Nicht anerkannt werden Tätigkeiten als Übungsleiterin/Übungsleiter, Kampfrichterin/Kampfrichter, Sportabzeichenprüferin/Sportabzeichenprüfer, Ausschussmitglieder, Ehrenmitglieder.

§ 9

Schlussbestimmung

Diese Änderung der Ehrungsordnung tritt mit der Beschlussfassung des Hauptausschusses am 18.09. 2017 in Kraft.